

Vorlage

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: **133/10**

Der Bürgermeister
Fachbereich: 4
Hoch- und Tiefbau, Stadt- und
Ortsteilpflege

zur Vorberatung an:

- Hauptausschuss
 Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
 Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
 Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
 Bühnenausschuss
 Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

Datum: 13. Januar 2010

zur Unterrichtung an:

Personalrat

zum Beschluss an:

- Hauptausschuss
 Stadtverordnetenversammlung 18. Februar 2010

Betreff:

Baubeschluss: Flächenertüchtigung der Infrastruktur um den Standort „Dreiklang“, 1. BA in Schwedt/Oder

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel per Zuwendungsbescheid bewilligt worden sind.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine im Ergebnishaushalt im Finanzhaushalt
 Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Die Mittel werden in den Haushaltsplan eingestellt.

| Einnahmen/ Einzahlungen | Haushaltsstelle Produktkonto | HH-Jahr | Ausgaben / Auszahlungen | Haushaltsstelle Produktkonto: | Inv.-Nr. | HH-Jahr |
|----------------------------|---------------------------------|-------------|----------------------------|----------------------------------|-----------------|-------------|
| - | | | 3,2 T€ | 02.6157.9606 | | 2007 |
| - | | | 62,3 T€ | 54101.7853001 | 54101036 | 2010 |
| 324,2 T€ | 54101.6811023 | 2011 | 370,0 T€ | 54101.7853001 | 54101036 | 2011 |

324,2 T€ 435,5 T€

- Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.
 Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:
 Mindererträge/Mindereinzahlungen werden in folgender Höhe wirksam:
Deckungsvorschlag:

Datum/Unterschrift Kämmerin

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Mit Beschluss Nr. 446/23/07 vom 28.06.2007 und Änderungsbeschluss Nr. 55/04/09 vom 14.05.2009 wurde der Neubau einer Dreifeld-Sporthalle als Anbau an die Sporthalle „Dreiklang“ beschlossen. Dieses Bauvorhaben wird zur Zeit realisiert. Im Vorfeld dazu wurde ein Teil des bestehenden Gebäudes abgerissen. Der Neubau und auch die brach liegende Fläche des Abrisses machen es notwendig, das Umfeld neu zu gestalten. Durch die Erweiterung der Sporthalle wird es zu einem Anstieg der Besucherzahlen kommen, so dass der Bau eines Parkplatzes erforderlich ist.

Mit vorliegendem Bauvorhaben sollen die vorgenannten Punkte sowie die Zuwegung zur neuen Sporthalle in einem 1. Bauabschnitt des Gesamtkonzeptes, zeitnah zur Sporthalleneröffnung, umgesetzt werden. Es ist geplant, im direkten Anschluss an den 1. BA durch einen 2. Bauabschnitt das Umfeld der Sporthalle in Richtung der Oberschule „Dreiklang“ und Grundschule „Astrid Lindgren“ weiter aufzuwerten. Hier ist geplant, das Sport- und Freizeitangebot z.B. mit einer kleinen Skateranlage zu ergänzen bzw. für die Grundschule einen Hortspielplatz zu errichten. Die hierfür erforderliche Planung wird 2010 beauftragt.

2. Gesetzliche Grundlagen

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, KomHKV) veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 3 vom 28. Februar 2008.
- Verwaltungsvorschrift zur KomHKV, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 16 vom 23. April 2008
- Brandenburgisches Straßengesetz (Bbg. Str. G.) vom 11. Juni 1992, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg – GVBl. Bbg. – Teil I Nr. 11 S. 186 vom 15. Juni 1992, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 1997 (GVBl. Brandenburg Teil I S. 172)
- Brandenburgische Bauordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 25. März 1998 (GVBl. I S. 82)
- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt 1998 S. 137
- Haushaltssatzungen der Stadt Schwedt/Oder

3. Allgemeine Angaben

Kreis: Landkreis Uckermark
Ort: Schwedt/Oder
Straße: Siehe Deckblatt
Eigentümer: Stadt Schwedt/Oder,

4. Baubeschreibung

Das Planungsgebiet befindet sich nördlich der Dr. Theodor-Neubauer-Straße zwischen dem Hanns-Eisler-Weg und dem Schul- und Sportkomplex Dreiklang und umfasst die Freiflächen und den Zugangsbereich im Umfeld des Sporthallenneubaus.

Der Hallenhaupteingang befindet sich, ebenfalls wie bei der bestehenden Halle, an der östlichen Gebäudeseite. Dem Eingang vorgelagert ist ein kleiner Platz in den sämtliche Erschließungswege des Abschnittes münden. Weiterhin ist der Zugang zum Gerätelager und Müllplatz an diesen Vorplatz angebunden. Sitzbänke im Eingangsbereich runden das Angebot ab.

Die ehemalige Zulieferung an der westlichen Gebäudeseite bleibt als Betonstraße erhalten und erhält am Ende einen kleinen Wendehammer für den Lieferverkehr. Der Gehweg westlich der Betonstraße wird zurückgebaut.

Zwischen alter und neuer Sporthalle ergibt sich in diesem Bereich ein kleiner Hof, in den die Notausgänge der Sporthallen münden. Zugleich wird ein kleiner Pausen- und Entspannungsbereich mit teilweise überdachten Sitzmöglichkeiten angelegt. Der Hofbereich wird an der westlichen Seite mit einem Zaun / Tor eingefriedet.

Der Eingangsbereich an der alten Sporthalle wird weitgehend in seiner Form, einschließlich der vorhandenen Fahrradständer, belassen. Lediglich der Podest vor dem Eingang wird zurückgebaut und das vorhandene Betonpflaster angehoben, so dass sich ein stufenloser Eingangsbereich ergibt.

Im Bereich des neuen Halleneingangs werden weitere Fahrradständer (Anlehnbügel) für 32 Fahrräder aufgestellt.

Südlich der neuen Halle entsteht ein Parkplatz mit 67 Pkw-Stellplätzen. Die Zufahrt erfolgt von der Dr. Theodor-Neubauer-Straße über den Hanns-Eisler-Weg.

Die Parkplatzfahrgassen werden in Asphalt ausgeführt. Die Stellplätze und alle anderen Wege und Plätze sowie Halleneingangsbereiche werden mit Betonsteinpflaster befestigt.

Die vorhandenen und noch intakten Betonwege sollen, ebenso wie die Pflasterflächen vor dem alten Halleneingang, weitgehend erhalten bleiben. Ein Rückbau der Beton- und Plattenflächen erfolgt lediglich in Bereichen, deren Befestigung nicht mehr erforderlich ist, wie z.B. am Zugang zum Hof oder im Kurvenbereich östlich des Halleneinganges (Ecke am Sportplatz).

Einzelne, defekte Betondeckenbereiche werden abschnittsweise erneuert.

Alle Wege und Übergänge werden behindertengerecht hergestellt.

Das Regenwassernetz weist erhebliche Schäden auf und muss erneuert werden. Ca. 600 m Leitung DN 200 bis 400 RK und ca. 220 m Leitung DN 200 SK einschließlich Kontrollschächte werden neu hergestellt. Alte, bestehende Leitungen werden abgebunden und geborgen oder verplombt.

Die neuen Fußwege sollen oberflächlich in die angrenzenden Vegetationsflächen entwässern. Der neue Parkplatz wird an das Regenwassernetz angeschlossen.

Die vorhandene Beleuchtung an den Fußwegen, den Hallenzugängen und dem Parkplatz wird sparsam ergänzt bzw. erneuert.

Der vorhandene Leitungsbestand wird bei der Wegeführung und Bepflanzung entsprechend berücksichtigt. Von 6 Stück Baumfällungen im Bereich des neuen Parkplatzes abgesehen, bleibt der Baumbestand erhalten und wird durch zahlreiche Neupflanzungen ergänzt.

Für die Bepflanzung werden standortgerechte Bäume und Sträucher ausgewählt.

5. Kostenzusammenstellung in EURO

| | | |
|---|-------------------|--------------------------|
| Planung: | 32.000,-- | 32.000,-- |
| Bauausführung: | | |
| Freianlagen | 255.000,-- | |
| Beleuchtung | 23.000,-- | |
| Entwässerung | <u>117.000,--</u> | |
| | 395.000,-- | 395.000,-- |
| Baufachliche Prüfung (1,1% von 427.000 €) | 4.700,-- | |
| Prüfung der Schlussrechnung (0,9% von 427.000 €) | <u>3.800,--</u> | |
| | 8.500,-- | 8.500,-- |
| Gesamtkosten | | <u>435.500,--</u> |

6. Finanzierungsnachweis

| | | |
|--|------|------------------------|
| HH-Stelle/ Produktkonto: 02.6157.9606 | 2007 | Planung |
| 54101.6811023 | | FM-Einnahmen |
| 54101.7853001 | | Planung /Bauausführung |

| Jahr/Teilleistung | Kosten der Teilleistung in T€ | Fördermittel in T€ | Komm. Anteil in T€ |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <hr/> | | | |
| <u>2007</u> | | | |
| Planung | 3,2 | - | 3,2 |
| <u>2010</u> | | | |
| Planung | 28,8 | | |
| Baufachl. Prüfung | 4,7 | | |
| Realisierung | <u>28,8</u> | | |
| | 62,3 | - | 62,3 |
| <u>2011</u> | | | |
| Realisierung | 366,2 | | |
| Prüfung der Schlussrechn. | <u>3,8</u> | | |
| | 370,0 | 324,2 | 45,8 |
| <hr/> | | | |
| Gesamt | 435,5 | 324,2 | 111,3 |

7. Folgekosten

Vorbemerkung:

Es werden nur die Mehrkosten der Folgekosten aufgeführt, die sich durch den Bau ergeben.

| Objekt | Leistungsart | Anzahl | Einheit | Kosten/ Einheit (€) | Folgekosten pro Jahr (€) |
|------------------------------|--|--------|----------------|---------------------------|--------------------------------|
| Bäume | Pflege Bewässerung | 38 | Stück | 26,00 | 988,00 |
| Rosen/ Gehölze | Pflege Papier absammeln Bewässerung | 1520 | m ² | 3,00 | 4.560,00 |
| Rasen | Pflege Papier und Unrat absammeln | 775 | m ² | 0,5 | 387,50 |
| Wege, Plätze | Instandhaltung | 135 | psch. | psch. | 300,00 |
| | Winterdienst | | m | 2,50 | 337,50 |
| | Manuelle Reinigung PKW-Stellflächen Beseitigungskosten Kehricht | 6 | h | 10*jährl.52,15 10,00 | 3.129,00 10,00 |
| Papierkörbe | Entleeren | 5 | Stück | 52* jährl.1,90 | 494,00 |
| | Ersatzbeschaffung | | psch. | psch. | 300,00 |
| Ausstattungs- gegenstände | Reparieren, erneuern * Bank | 3 | psch. | psch. | 200,00 |
| Beleuchtung | Instandhaltung | 6 | Stück | 51,50 | 309,00 |
| | Stromkosten | 6 | Stück | 56,50 | 339,00 |
| Regen- entwässerung | Kanalreinigung TV Befahrung Instandsetzung | 1600 | m ² | 0,62 | 992,00 |
| Gesamt | | | | | 12.346,00 |

8. Bauzeitenplan

| Maßnahme bzw. Teilleistungen | Gesamt Kosten T€ | Ablauf nach Jahren | | Anteile in T€ | | |
|---------------------------------|------------------------|--------------------|------|---------------|------|-------|
| | | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
| Planung | 32,0 | 3,2 | - | - | 28,8 | - |
| Baufachl. Prüfung | 8,5 | - | - | - | 4,7 | 3,8 |
| Bauausführung | 395,0 | - | - | - | 28,8 | 366,2 |
| Summe | 435,5 | 3,2 | - | - | 62,3 | 370,0 |

Die Zeichnung liegt digital nicht vor. Sie kann in der Bürgerberatung zu den Sprechzeiten eingesehen werden.